



## Informationsblatt

### Patenschaften für Flüchtlinge und Asylbewerber-in Eibenstock

Die Asylbewerber, die von der Erstaufnahmestation in die Städten und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland verteilt werden, erhalten in der Regel eine Grundbetreuung bzw. eine soziale Betreuung durch dazu beauftragte Wohlfahrtsverbände bzw. Betreuungsvereine. Diese ist wichtig, kann jedoch aufgrund des schlechten Betreuerschlüssels (momentan betreut ein Mitarbeiter 150 Flüchtlinge)- nicht ausreichend gewährleistet werden.

Die Vermittlung gesellschaftlicher Werte und eine ausreichende kulturelle Einführung ist für die Betreuer schon allein aus Zeitgründen nicht möglich. Die Stadt Eibenstock hat sich im Rahmen des „Runden Tisches Asyl in Eibenstock“ entschieden, zusätzlich Paten für die Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber zu gewinnen. Daher suchen wir motivierte Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und bereit sind, eine Patenschaft für Asylsuchende zu übernehmen.

#### Was heißt Patenschaft konkret?

Die Übernahme einer Patenschaft heißt für 2-4 Asylbewerber (in der Regel für eine Wohneinheit oder eine Familie) Ansprechpartner für den Alltag für die Flüchtlinge und Asylbewerber zu sein. Dazu gehören Aufgaben wie z.B.:

- Vermitteln von grundlegenden Abläufen und Verhaltensregeln im täglichen Leben (Verhalten in der Wohnung, Erklären von Strukturen, den deutschen Alltag erklären von Abfallsorgung bis Heizverhalten u.v.a.m.)
- Erklären von Bescheiden und Informationen, die die Asylbewerber erhalten,
- Vermittlung von einfachen Grundkenntnissen der deutschen Sprache
- Busfahrpläne erklären / Verbindungen herausfinden und erstellen,
- gemeinsam einkaufen und Produktbeschreibungen erklären,
- Führungen in der Stadt, zeigen wo sich welche Einrichtung zu welchem Zweck befindet,
- gemeinsam kochen und backen, gemeinsam kreativ sein,
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten nach Interesse,
- Begleitung zu Behörden und Ärzten,
- ggf. Kinderbetreuung bei Terminen der Eltern
- Vermittlung der Asylbewerber an Vereine der Stadt für die Freizeitgestaltung.

#### Welche Voraussetzungen muss ein Pate mitbringen?

Ein Pate zu sein, bedeutet, sich freiwillig und ehrenamtlich für Flüchtlinge und Asylbewerber zu engagieren. Er soll eine positive Grundhaltung zur Aufnahme von Flüchtlingen in unserem Land haben.

Wer sich engagieren möchte, sollte offen für andere Kulturen sein, Einfühlungsvermögen und Geduld haben, kreativ und tolerant sein. Ein Pate soll möglichst über einen breiten Erfahrungsschatz für das tägliche Leben und im Umgang mit Behörden verfügen. Er sollte Grundkenntnisse zur allgemeinen Verständigung in einer der Fremdsprachen English oder Französisch besitzen.

Gleichzeitig sollte man bereit sein, als konstanter Ansprechpartner auch telefonisch für eventuelle Fragestellungen zwischen den regelmäßigen persönlichen Treffen zur Verfügung zu stehen.

### **Welche Unterstützung erhält ein Pate?**

Diese Aufgabe ist für die Paten nicht dauerhaft verpflichtend. Es besteht also jederzeit die Möglichkeit eines Rückzuges.

Unterstützt werden diese durch den Verein Help e.V. in Aue, der für Eibenstock zuständig ist und der über hauptamtliches Personal verfügt. Er steht für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung und kann an weitere Behörden und Vereine vermitteln.

Eine finanzielle Unterstützung der Paten kann nur in geringem Maße in Form eines Auslagenersatzes erfolgen. Eine Vergütung des Zeitaufwandes ist nicht möglich.

Jeder Pate schließt mit der Stadt eine Vereinbarung über die Durchführung einer ehrenamtlichen Tätigkeit ab. Dadurch ist der Pate für seine Tätigkeit als Flüchtlingsbetreuer über die Stadt Eibenstock versichert.

### **Wie kann ich Pate werden?**

Eine Patenschaft bietet die Chance, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu ergänzen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich angesprochen fühlen und Sie interessiert sind, sich in dieser Arbeit zu engagieren.

Bitte melden Sie sich für weitere Fragen und Auskünfte an die **Asylkoordinatorin** der Stadt Eibenstock

**Angelika Partenfelder**

**E-Mail: [angelika.partenfelder@eibenstock.de](mailto:angelika.partenfelder@eibenstock.de)**

**Telefon: 69848.**

**Ein Informationsgespräch für alle Paten findet**

**am Dienstag, 1. März,  
um 17:30  
im Rathaus Eibenstock (Zimmer 6)**

**statt.**